

## Inhalt

Prolyricon. Eine Zusprechung .....	7
I.....	11
Poetik der Zeit.....	13
Dichten aus dem Geist der Historie. Das Europäische in Schillers Lyrik.....	23
Mörke oder Das Abgründig-Anakreontische .....	37
„Matte Herbstfliege“ und „personifizierte Ruine“. Zur Motivik in Franz Grillparzers Lyrik.....	51
„Immer bloß Zaungast?“ Theodor Fontanes balladeskes Weltbild und ‚tapfere Modernität‘ .....	67
Gedicht als Landschaft. Ein Wort zur Lyrik Georg Trakls .....	83
II .....	107
Letzte Lieder. Zur Sprache des Späten in der Lyrik Hermann Hesses.....	109
Die Antirose zwischen Ich und Du. Zum Dialoggedicht bei Yvan und Claire Goll.....	129
Gewichte leichtern. Versuch über W.H. Auden.....	153
Nach-Worte über die melancholisch-lyrische Formlust des Alexander Lernet-Holenia.....	159
Im „sanglosen Sirren der Fledermäuse“. Zur Poetologie in den Gedichten Hans Keilsons .....	167
„Im Innern der Gedichte“. Bemerkungen zum poetischen Prozess am Beispiel von Nicolas Born .....	185

„Nie wieder eine Weltanschauung“. Zum poetischen Weltbild Peter Rühmkorfs unter besonderer Berücksichtigung seines Gedichts „Tagelied“ .....	199
„What were those caryatids bearing?“ Ted Hughes’ mythopoetisches Verfahren.....	207
Weltenstücke. Der Lyriker Thomas Bernhard .....	221
Am Sonnenstein des Octavio Paz. Zum Gedicht als kosmopoetischem Ort und einer Kritik Peter Rühmkorfs .....	247
Zehn Thesen zur politischen Lyrik .....	259
III .....	261
Lyrik als literaturkritischer Gegenstand .....	263
Aus der kritischen Praxis: Gegenwartslyrik in Rezensionen .....	277
Nachweise.....	315
Personenverzeichnis .....	319